economiesuisse

Sandra Spieser wird neue Delegierte von economiesuisse in Bern

Die neue Delegierte von economiesuisse in Bern und Leiterin Bundeshausgeschäfte heisst Sandra Spieser. Sie war bisher stellvertretende Leiterin Finanzen und Steuern bei economiesuisse und tritt die Nachfolge von Susanne Brunner an.

Ab 1. April werden die Bundeshausgeschäfte von economiesuisse von einer neuen Kraft geleitet: Sie heisst Sandra Spieser und ist die neue Delegierte von economiesuisse in Bern.

Sandra Spieser hatte seit 2008 verschiedene Funktionen auf der Geschäftsstelle inne. So war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Bereichen Bundeshausgeschäfte, Aussenwirtschaft sowie Kommunikation & Kampagnen tätig, bevor sie zur Projektleiterin im Bereich Wettbewerb und Regulatorisches befördert wurde. Seit 1. April 2013 ist sie stellvertretende Bereichsleiterin Finanzen und Steuern. Sandra Spieser verfügt neben einem Lizenziat der Rechtswissenschaften der Universität Zürich über ein Diplom in Mediation der Universität St. Gallen und der Wirtschaftskammer Vorarlberg.

«Ich freue mich, mit Sandra Spieser eine Kollegin mit langjähriger Erfahrung in unserem Verband und einer ausgezeichneten Vernetzung zu unseren Mitgliedern, der Bundesverwaltung und dem Parlament für die anspruchsvolle Aufgabe in Bern gefunden zu haben», sagt Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung.

Sandra Spieser tritt die Nachfolge von Susanne Brunner an, die eine neue Herausforderung ausserhalb von economiesuisse annehmen wird.